

Irmtraut KARLSSON (*1944) - Leiterin des ersten Frauenhauses in Österreich

Die Psychologin Irmtraut Karlsson beginnt ihre frauenpolitische Karriere 1971 als Leiterin der Sozialpädagogischen Grundlagenforschung in der Wiener Magistratsabteilung MA11. In enger Zusammenarbeit mit der neuen Wiener SPÖ-Frauensekretärin Johanna Dohnal entsteht 1978 das erste Wiener Frauenhaus, dessen Geschäftsführung Karlsson übernimmt. Von 1981 bis 1985 arbeitet sie als Generalsekretärin der Sozialistischen Fraueninternationale in London, danach bis 1996 als Bundesfrauensekretärin der SPÖ. Von 1987 bis 1993 ist Irmtraut Karlsson Mitglied des Bundesrates, anschließend Nationalratsabgeordnete (bis 1999). Seit ihrem Ausscheiden aus der aktiven Politik ist Irmtraut Karlsson als Krimi- und Sachbuchautorin tätig. Für ihren ersten Krimi "Mord am Ring" erhält sie den Frauenkrimipreis 2002.